



# ✧ EINLADUNG ✧

Zur Feier unserer Jubiläen laden wir recht herzlich ein am:

**Freitag, 06. Oktober 2017** von 11:00 bis 22:00 Uhr

in unserem Hauptquartier in der Bürgeraustraße 31 - Lienz/Peggetz.

## TAG DER OFFENEN TÜR



### **Rahmenprogramm ab 11:00 Uhr:**

- Freie Betriebsbesichtigung
  - Div. Vorträge
  - Grillen & Catering
- musikalische Umrahmung

### **Festakt ab 18:00 Uhr:**

- Eröffnungsreden und Grußworte
- Vortrag von Prof. Dr. Peter Heintel  
„Entschleunigung der Zeit“
- anschließend musikalische Unterhaltung
  - Ausklang

# TAG DER OFFENEN TÜR - PRESSEINFO

---

1990 legten engagierte Privatpersonen die Grundlage und gründeten den Verein OSPA. Seitdem ist viel passiert und wir und unser Umfeld haben uns weiterbewegt. Verschiedene Jubiläen des Vereines und der Betriebe nehmen wir zum Anlass und laden Bekannte und Interessierte ein, um mit uns ...

**... Kontakte zu pflegen,  
... hinter die Kulissen zu blicken,  
... das Leistungsspektrum kennenzulernen,  
... gemütlich bei Musik und Verpflegung Gespräche zu führen,  
... Neues zu erfahren,  
... und vieles mehr.**

Nutzen Sie unsere Einladung und sehen und erfahren Sie, wo wir heute stehen. Nutzen Sie den Tag für eine Unterhaltung mit uns und unseren Mitarbeitern in entspannter Atmosphäre. Bringen Sie Mitarbeiter, Freunde und Bekannte mit und lassen Sie Ihre Arbeitswoche bei uns ausklingen.

Ab 11:00 Uhr ist für Verpflegung, Information und Unterhaltung gesorgt. Alle Räumlichkeiten sind zugänglich und unsere Mitarbeiter stehen für informative Gespräche und Führungen zur Verfügung.

Ab 18:00 beginnt der Festakt, der mit dem Impulsvortrag von Prof. Dr. Peter Heintel zum Thema „Entschleunigung der Zeit“ auch zum Nachdenken anregen soll.

---

## DIE SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBE **SCHINDEL UND HOLZ**:

*Trotz Besserung im Bereich der Arbeitslosenzahlen sind die Herausforderungen groß. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen ist hoch, die Chancen für ältere Arbeitssuchende haben sich nicht verbessert. Über die Jahre waren die sozialökonomischen Betriebe von SCHINDEL UND HOLZ mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Egal ob von Seiten der Fördergeber, aber auch von Seiten der Mitarbeiter oder gewerblicher und privaten Kunden. Dabei war und ist der Anspruch der Verantwortlichen lösungsorientiert zu reagieren, mögliche Wege zu erkennen und Strategien zu entwickeln. Der hohe Anteil an Stammkunden und die erfolgreichen Kooperationen mit anderen Unternehmen bestätigen uns in unserem Kurs: Nämlich beste Produkte und Dienstleistungen pünktlich zu liefern.*

*Soziale Unternehmen, Social Businesses und Social Entrepreneurship sind die Unternehmensformen der Zukunft, daran glauben wir fest. Gerade in Zeiten von Wirtschaftskrisen, der Einsicht dass unbegrenztes Wirtschaftswachstum in einer Welt endlicher Ressourcen unmöglich ist und einer zunehmenden Verschärfung von Ungleichheit zwischen Reichen und Armen ist es höchst an der Zeit aufzuzeigen, dass es Unternehmen gibt, die einen Unterschied machen: in ihrem Anspruch wirtschaftlich erfolgreich zu sein, in ihrem Bemühen darum, ihren sozialen Integrationsauftrag durch qualitätsvolle und existenzsichernde Beschäftigung und Beratung zu erfüllen und einen nachhaltigen Beitrag zu einem ressourcenschonenden und ökologischen Gleichgewicht zu leisten.*

*Soziale Unternehmen unterstützen Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind, durch Beschäftigung, Beratung und Qualifizierung bei ihrem (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass Vielfalt und soziale Innovation lebendig in die Unternehmenskultur integriert werden und an allen Schnittstellen des Unternehmens verwirklicht bleiben. Darüber hinaus kooperieren sie mit anderen Unternehmen, die bereit sind, soziale Verantwortung zu übernehmen, sowie mit Regionen und den Menschen, die dort arbeiten und leben. Social Profit zu generieren, ist eine reale Möglichkeit, bestehende „Vicious Circles“ des Marktes in seiner jetzigen Form zu durchbrechen und „Virtuous Circles“ zu etablieren - positive Kreisläufe in einem sozial und ökologisch nachhaltigem Wirtschaftsleben, das Frauen und Männern gleichermaßen Verwirklichungs- und Teilhabechancen am Erwerbsarbeitsmarkt ermöglicht.*